

## Bürger, Gottfried August: Der große Mann (1779)

- 1 Es ist ein Ding, das mich verdreußt,
- 2 Wenn Schwindel oder Schmeichelgeist
- 3 Gemeines Maß für großes preist.
  
- 4 Du, Geist der Wahrheit, sag' es an:
- 5 Wer ist, wer ist ein großer Mann?
- 6 Der Ruhmverschwendung Acht und Bann!
  
- 7 Der, dem die Gottheit Sinn beschert,
- 8 Der Größe, Bild, Verhalt und Wert,
- 9 Und aller Wesen Kraft ihm lehrt;
  
- 10 Des weit umfassender Verstand,
- 11 Wie einen Ball mit hohler Hand
- 12 Ein ganzes Weltsystem umspannt;
  
- 13 Der weiß, was Großes hie und da,
- 14 Zu allen Zeiten, fern und nah,
- 15 Und wo, und wann, und wie geschah;
  
- 16 Der Mann, der die Natur vertraut,
- 17 Gleichwie ein Bräutigam die Braut,
- 18 An allen Reizen nackend schaut;
  
- 19 Und warm an ihres Busens Glut,
- 20 Vermögen stets und Heldenmut
- 21 Und Lieb' und Leben saugend, ruht;
  
- 22 Und nun, was je ein Erdenmann
- 23 Für Menschenheil gekonnt und kann,
- 24 Wofern er will, desgleichen kann;
  
- 25 Dabei in seiner Zeit und Welt,

- 26 Wo sein Beruf ihn hingestellt,  
27 Durch That der Kunst die Wage hält:  
  
28 Der ist ein Mann, und der ist groß!  
29 Doch ringt sich aus der Menschheit Schoß  
30 Jahrhundertelang kaum Einer los.

(Textopus: Der große Mann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42256>)